NACHRICHTEN
Österreich

SK Rapid Wien: Aufstieg oder Absturz im Kampf um die Meisterschaft?

Der SK Sturm Graz führt die österreichische Bundesliga nach dem 17. Spieltag an, während Rapid Wien um den dritten Platz kämpft.

Wien-Hütteldorf, Österreich - In einem spannenden Auftakt zur 17. Spieltag der österreichischen Bundesliga sorgte der SK Rapid Wien gegen den FC Blau-Weiß Linz für Aufsehen, doch die Gastgeber mussten sich mit einem 0:1 geschlagen geben. Der entscheidende Treffer fiel in der 60. Minute durch Ronivaldo, während Rapid bis zur letzten Minute versuchte, den Ausgleich zu erzielen. Trotz dominanter Spielanteile und vieler Chancen konnten die Wiener nicht jubeln, was ihre Situation in der Tabelle weiter verschärft. Wie **kicker.de** berichtet, könnte Rapid bei einem Punktgewinn des FK Austria Wien im Parallelspiel auf den dritten Platz abrutschen, was die Drucksituation verstärkt.

Bundesliga-Stand und Überraschungen

Nach dem Verlauf der Spiele rangiert der SK Sturm Graz an der Spitze der Tabelle mit 37 Punkten, während der FK Austria Wien mit 34 Punkten auf Platz zwei folgt, so die Informationen von **vol.at**. Der Wolfsberger AC und der SK Rapid Wien folgen mit 29 und 28 Punkten auf den Plätzen drei und vier. Besondere Aufmerksamkeit erregt der FC Red Bull Salzburg, der nach einer bislang enttäuschenden Saison mit lediglich 27 Punkten den fünften Platz belegt. Am unteren Ende der Tabelle steht der SCR Altach mit nur zehn Punkten und ist tief in der Krise.

Die Spiele des Tages zeigten nicht nur die Stärke der führenden

Teams, sondern auch die bittere Realität für die, die unter Druck stehen. Rapid konnte in diesem Spiel zwar viel Ballbesitz verzeichnen, doch der Zugriff auf das Tor fehlte gravierend. Die Linzer hingegen sind eine Überraschung in dieser Saison und konnten trotz ihrer derzeitigen Platzierung in der Tabelle, vergangene Erfolge gegen große Namen der Liga erzielen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien-Hütteldorf, Österreich
Quellen	• **www.vol.at** • **www.kicker.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at